

## Wegbeschreibung

### LebensPhasenHaus

Rosenau 9 (neben dem Hofgut Rosenau)  
72076 Tübingen

Das Haus ist barrierefrei zugänglich.

Parkplätze vorhanden (Parkscheinautomat)

### ÖPNV:

Das LebensPhasenHaus ist von der Haltestelle „Botanischer Garten“ zu Fuß zu erreichen (ca. 500 m), ab Innenstadt mit den Buslinien 5, 13 und 17

## Kontakt

### Barbara Kley

Stadtseniorenrat Tübingen e.V.  
E-Mail: [kley@stadtseniorenrat-tuebingen.de](mailto:kley@stadtseniorenrat-tuebingen.de)

### Nathalie Küster

Landkreis Tübingen  
Kordinatorin für Seniorenarbeit und  
Bürgerschaftliches Engagement  
E-Mail: [n.kuester@kreis-tuebingen.de](mailto:n.kuester@kreis-tuebingen.de)  
[www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de)

### In Kooperation mit:

## LEBENS PHASEN HAUS



**DEMENZ**  
mitten unter uns



**EIN STARKES NETZ**  
in Stadt und Landkreis Tübingen

### Impressum

© 2018  
Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen  
Beauftragte für Seniorenarbeit und Inklusion

Foto: Universitätsstadt Tübingen  
Layout und Druck: Repostelle Hausdruckerei



Unsere  
Stadt

**Treffpunkt:**  
**LebensPhasenHaus**  
Wie wollen wir  
in Zukunft leben?



## Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

„Die Zukunft ist nicht mehr das, was sie früher war“, lautet ein bekannter Aphorismus. Und tatsächlich: Wir können nicht mehr sicher sein, dass wir die technologische Entwicklung, die wir angestoßen haben, noch beherrschen können. Unsere Gegenwart ist geprägt von Klima- und Umweltveränderungen, globalem Handel, selbst verursachten Gefahren für die Gesundheit und demografischen Verschiebungen. Die Reaktion darauf: Noch mehr und noch schnellere technische Neuerungen, um zum Beispiel genug Nahrung herzustellen, Infektionskrankheiten zu beherrschen oder fehlende Fachkräfte in Handwerk, Industrie, Landwirtschaft und Altenpflege zu ersetzen.

Wir laden Sie ein zu unserer Vortragsreihe „Treffpunkt LebensPhasenHaus“ – diskutieren Sie mit uns über Ideen für eine gute Zukunftsgestaltung in einer Zeit, in der Orientierung immer schwerer fällt.

Unser Dank gilt den Referentinnen und Referenten, die sich für den „Treffpunkt: LebensPhasenHaus“ besondere Beiträge ausgedacht haben. Wir danken auch dem Team LebensPhasenHaus an der Universität Tübingen dafür, dass es die Räume für alle interessierten Menschen öffnet und sie an innovativen Entwicklungen teilhaben lässt. Den Technik-Begleitern des Kreisseniorerats danken wir dafür, dass sie immer Freitagnachmittags für Besucherinnen und Besucher da sind und die Anwendung technischer Hilfen erklären.

*Barbara Kley*  
Universitätsstadt Tübingen  
Beauftragte für Seniorenarbeit

*Nathalie Küster*  
Landkreis Tübingen  
Kordinatorin für Seniorenarbeit

## Programm

*Freitag, 2. Februar 2018, 17 Uhr*

**Wenn Eltern älter werden – wie gehen wir dann mit ihnen um?**

Dr. Beate Weingardt, Ev. Theologin und Diplomsycho-  
login, Referentin und Autorin, Mitglied im Förderverein  
Schwäbischer Dialekt

*Freitag, 2. März 2018, 17 Uhr*

**Inklusion – was ist das und was geht mich das an?**

Monika Tresp, Referentin der Fachstelle Inklusion beim  
Gemeindetag Baden-Württemberg

*Freitag, 6. April 2018, 17 Uhr*

**Aufbau einer Wohngemeinschaft für Menschen 60+  
am Beispiel Nonnenmacher-Haus**

Ben Baumann, Beratungsstelle für ältere Menschen und  
deren Angehörige e. V.

*Freitag, 4. Mai 2018, 17 Uhr*

**Sehchips für Blinde und biologischer Knorpelersatz  
für Kniegelenke – Ein Einblick in die Firmen aus dem  
Technologiepark Tübingen-Reutlingen**

Christine Decker, Projektleiterin für Existenzgründungs-  
beratung und Unternehmensförderung, Technologie-  
förderung Reutlingen-Tübingen GmbH

*Freitag, 1. Juni 2018, 17 Uhr*

**Lasst uns auf unseren Streuobstwiesen mit allen  
Generationen eine neue Essens- und Lebenskultur  
gestalten: Die Streubst-Solawi stellt sich vor**

Hermann Kley, Ethnologe und Initiator der Streuobst-  
Solawi

*Freitag, 6. Juli 2018, 17 Uhr*

**Technik für Menschen im Alter:  
Wann sind technische Hilfen „gut“?**

Dr. Uta Müller, wissenschaftliche Mitarbeiterin am In-  
ternationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften  
(IZEW) der Universität Tübingen

*Freitag, 3. August 2018, 17 Uhr*

**Lesen, Lernen, Leben – Die Stadtbücherei der Zukunft**

Martina Schuler, Universitätsstadt Tübingen, Leiterin der  
Stadtbücherei

*Freitag, 7. September 2018, 17 Uhr*

**Stadtmachen zwischen Deutschland und China –  
wie das Reich der Mitte unser Leben beeinflusst**

Oliver Radtke, Senior Projektmanager, Völkerverständi-  
gung Amerika und Asien, Robert Bosch Stiftung

*Freitag, 5. Oktober 2018, 17 Uhr*

**In Schwung bleiben und gesund älter werden –  
zur Bedeutung von körperlicher Aktivität**

Tobias Glückler, Dipl.-Sportwissenschaftler

*Freitag, 2. November 2018, 17 Uhr*

**... aber lächeln, wenn schon der Herzschlag schleicht –  
Gedichte und Texte zur dritten Lebensphase**

mit Bruno Gebhart, Uwe Liebe-Harkort,  
Gertrud Scheuberth, Stadtseñorenrat Tübingen e. V.

*Freitag, 16. November 2018, 17 Uhr – Sondertermin!*

**Können Roboter Pflegepersonal ersetzen? –  
Ein Einblick in den Stand der Roboter-Forschung**

Dr. Alexandra Kirsch, freie Wissenschaftlerin im Bereich  
künstliche Intelligenz und Mensch-Computer-Interaktion

*Freitag, 7. Dezember 2018, 17 Uhr*

**Urbane Wohnformen im Alter – Projekte und Ideen  
aus kommunaler Sicht**

Axel Burkhardt und Julia Hartmann, Wohnraumbeauf-  
tragte der Universitätsstadt Tübingen

Der Eintritt ist frei.

Vor den Veranstaltungen kann das LebensPhasenHaus  
besichtigt werden. Die Technik-Begleiter des Kreissenio-  
renrats Tübingen bieten jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr  
Führungen an.